

ESPERENS BERGAMOTTE

Synonyme: Winterbergamotte

Verbreitung: Europa, im Mostviertel sehr selten



ESPERENS BERGAMOTTE

Herkunft

1830 von Major Esperen in Mecheln/Belgien aus Samen gezogen

Bes. Erkennungsmerkmale

runde Bergamottenform, ledrige, dicke Schale, weißlichgrüne, später grünlichgelbe Grundfarbe, dunkelbraune Berostung flächig um den Kelch und fleckig auf der ganzen Frucht, sehr späte Reifezeit

Pflückreife

November

Genussreife

Jänner

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel, groß

Form: stumpfkreiselförmig, kugelig, Fruchtlänge kurz, mittelbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche rau; Grundfarbe grün weißlich, schmutzig grüngelb; Schalenpunkte vorhanden, zahlreich, grün umhobt, groß; Berostung braun, Rostflecken, Rostfiguren, um Kelch flächig

Kelch: geschlossen, mittelgroß, Kelchblätter aufgerichtet, krallenförmig; Kelchgrube flach, mittelweit, Relief rippig

Stiel: lang, dick, durch Fleischwulst seitwärts gedrückt, gebogen, am Ende braun, an der Basis wie die Frucht gefärbt

Kerngehäuse: mittelständig, spindelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsigt; Kammern mittelgroß; Samen wenige, oft taub

Fruchtfleisch: grünlichweiß, feinzellig schmelzend, fest, saftig, süß, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: flachpyramidal

Blühbeginn: früh

Ertrag: Massenträger